



Hennigsdorf, 09. Juni 2015

VERTEILUNG: TISCHVORLAGE <i>BPU</i>	
AM:	<i>10.06.2015</i>
SVV-BÜRO:	<i>Mo.</i>
VERTEILUNG VERWALTUNG	
AM:	<i>10.06.15</i>
SVV-BÜRO:	<i>Mo.</i>

HAUSMITTEILUNG

Von : Fachbereich Stadtentwicklung
Über: *BM*
An: Stadtverordnete, FBL I – IV, BC/BL, Pressesprecherin, Presse,
Marketingbeauftragter

Betr. AN/BV0056/2015/02 der Fraktion BürgerBündnis freier Wähler zum Projektbeschluss zur Erneuerung der Grünanlage „Platz der Maueropfer“

Der Änderungsantrag schlägt vor, statt der im Beschluss empfohlenen Pflanzung von Silberweiden der Sorte „Liempde“ (Salix alba „Liempde“) Säulenpappeln in einem dann auch dichteren Abstand zu pflanzen.

Die Verwaltung nimmt zum vorliegenden Änderungsantrag wie folgt Stellung:

Prinzipiell ist die im Änderungsantrag vorgeschlagene Pflanzung von Säulenpappeln auf dem Platz der Maueropfer als bedingt geeignet einzustufen (siehe dazu auch Anlage 3.3 zur BV0056/32015). Diese Einstufung (**bedingt geeignet**) basiert im Wesentlichen darauf, dass der Baum zwar optisch und standortbedingt geeignet wäre, jedoch schneller eine Bruchgefährdung (ab ca. 40 Jahren) eintritt. Hinzu kommt die Problematik der Ausildung von Schösslingen nach Wurzelverletzung bzw. Fällung.

Die Verwaltung hat der Silberweide als heimischem Baum, der ein höheres Alter erreicht, den Vorzug gegenüber der aus Italien stammenden Pyramidenpappel gegeben. Darüber hinaus ist die Pflanzung in einem Abstand von 5 – 6 m als nicht fachgerecht abzulehnen (siehe Variante 3a des Projektbeschlusses).

Aus den vorgenannten Gründen hält die Verwaltung die Empfehlung der Silberweide „Liempde“ weiterhin aufrecht.

Stenger
Stenger
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung